

## Krebber, Brigitte

---

**Von:** Einwender E  
**Gesendet:** Dienstag, 3. Dezember 2019 09:44  
**An:** Borgmann, Richard  
**Cc:** Kleykamp, Anja; Bernhard.Moellmann; michael.spiekermann-blankertz; eckart grundmann; markus.kehl; Schaefer@fdp-lh.de; uwe rolke; duelmenparentsforfuture.de  
**Betreff:** Offener Brief Scientists For Future Kreis Coesfeld/ Parents For Future Dülmen zur Kastanienallee in Seppenrade  
**Anlagen:** 1.jpeg; 2.jpeg; 20191203 PM Kastanienallee Lüdinghausen.pdf; 3.jpeg; 4.jpeg

Sehr geehrter Herr Borgmann,

anbei finden Sie unseren offenen Brief zur geplanten Abholzung der Kastanienallee in Seppenrade mit 37 großen Bäumen.

Wir appellieren an Sie als obersten Vertreter der Verwaltung, von diesem Vorhaben Abstand zu nehmen und alternative Lösungen zu entwickeln!

Mit freundlichen Grüßen

**Einwender E**

FDJ  
z. L. n. d. B.  
n. n. N. N. N.  
(T. T. T.)  
D<sup>3</sup>/12



Kreis Coesfeld, 03.12.2019

## Offener Brief an den Bürgermeister Richard Borgmann und die Stadt Lüdinghausen

Sehr geehrter Herr Borgmann,

Mit diesem offenen Brief reagieren wir, ein Zusammenschluss verschiedener Klimaschutzbewegungen im Kreis Coesfeld, mit Besorgnis auf die Abholzungspläne der Kastanienallee im Ortsteil Seppenrade. Dieser Brief geht ebenfalls den lokalen Redaktionen im Kreis Coesfeld zu.

Der Klimawandel ist bereits im Kreis Coesfeld angekommen, wie wir in den vergangenen Sommern nicht zuletzt an Hitzewellen, anhaltender Dürre, Wassermangel und Baumsterben feststellen mussten.

In den vergangenen Monaten ist der Klima- und Umweltschutz daher auch lokal bei uns immer weiter in den öffentlichen Fokus gerückt. Dies ist ebenfalls in den deutlich verschärften Prognosen für die Klimakrise begründet, unter anderem durch den IPCC. Zudem haben die *Fridays For Future* es geschafft, allein in Deutschland zuletzt 1,4 Millionen und vor wenigen Tagen 630.000 Menschen für mehr Klimaschutz auf die Straße zu bringen. Auch im Kreis Coesfeld waren zusammen über 2.000 Menschen auf den beiden Demonstrationen zum Klimaschutz.

Vor diesem Hintergrund sind die Parameter und Prioritäten kommunaler Entscheidungen zu überdenken. Die Ergreifung der erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen ist eine Mammutaufgabe auf allen Politikebenen, die besondere Verantwortung der Entscheidungsträger mit sich bringt. Das erfordert insbesondere einen sensiblen Umgang mit gesunden, alten Baumbeständen, denn Bäumen fällt als CO<sub>2</sub>-Speicher eine Schlüsselrolle im Klimaschutz zu. Gerade ausgewachsene Bäume sollten daher stehen gelassen werden, wo immer dies irgend möglich ist! Schattenspendende Bäume tragen aber auch ganz entscheidend zur Wohlfühlatmosphäre bei – nicht zuletzt angesichts der zunehmenden Hitzewellen. Eine Abholzung sollte daher immer die ultima ratio sein, beispielsweise bei zwingenden Erfordernissen für die Verkehrssicherheit, sofern keine bestandsschützende Lösung möglich ist. In diesem Fall muss aber eine ausreichende Kompensation erfolgen! Diese ist nicht gegeben, wenn 80-jährige Bäume durch jeweils einen Setzling ausgetauscht werden!

Wir bitten die Stadt Lüdinghausen die großen Bedenken aus der Bürgerschaft und den – auch lokalen – Klimaschutz zu berücksichtigen. Wir hoffen, dass eine gemeinsame Lösung erarbeitet werden kann, die den Baumbestand der Kastanienallee in Seppenrade erhält!

PS: Im Anhang dieser Pressemitteilung finden Sie Bilder des stummen Protests der Kastanien in der Kastanienallee Seppenrade.

Mit freundlichen Grüßen

Parents For Future Dülmen

Scientists For Future Kreis Coesfeld

**Offener Brief an den Bürgermeister Richard Borgmann und die Stadt Lüdinghausen vom 03.12.2019 - Anlage**



**Offener Brief an den Bürgermeister Richard Borgmann und die Stadt Lüdinghausen vom 03.12.2019 - Anlage**



**Offener Brief an den Bürgermeister Richard Borgmann und die Stadt Lüdinghausen vom 03.12.2019 - Anlage**



**Offener Brief an den Bürgermeister Richard Borgmann und die Stadt Lüdinghausen vom 03.12.2019 - Anlage**

